

Pariser Toiletten.

Hierzu Fig. 1-7

Während noch alles in den starren Banden des Winters lag, hat der schier unermüdlige Wandlungstrieb der Mode eifrig für die Zeit geschafft, wo Weichen und Schneeglöckchen das Nahen des Frühlings verkünden. In dieser Zeit erscheinen auch all die hübschen Promenadenkostüme, von denen wir im nachstehenden einige der charakteristischsten zur Anschauung bringen.

Fig. 1 zeigt ein Kleid aus tabakfarbenem Double-Kaschmir, dessen Rock am Rande mit gleichen, schönen Passementeriefiguren in abgestufter Größe wie das Zäckchen verziert ist. Dem Rock ist eine glatte Sammettaile hinzugefügt, der ein mit Verschnürung bedecktes kurzes Kaschmirjäckchen aufliegt. Dieses öffnet sich vorn mit glatten Aufschlägen, welche Passementeriefiguren zieren. Die Sammettaile schließt mit einem Stehragen ab, dem sich ein verschnürter, nur mäßig geschweifter Kragen anschließt. Ueber die glatten Sammetärmel fallen breite, plissierte Kaschmirteile. — Das niedliche Toquehütchen aus tabakfarbenem Sammet hat am Rande eine mit roter Seide unter-



Fig. 1.

Fig. 2.

Fig. 3.

eckigen Aufschlägen, das mit schönen Knöpfen geziert ist. Das mit Ärmeln verbundene Zäckchen liegt einer ärmellosen Bluse aus plissierter, roter Seide auf, die mit faltigem Gürtel und Stehragen aus dunkelblauem Sammet abschließt.

Zu dem für Fünfuhr-Thees geeigneten Kleide in Fig. 6 ist dunkelroter Double-Kaschmir verwendet und der Rock insofern eigenartig, als der Vordertheil desselben unten, wie die Abb. zeigt, in reiche Quersalten gezogen ist, die in der Mitte mit zwei kleinen Puffen eingekräußt sind. Das Vorderblatt ist an beiden Seiten mit Passementerieborte besetzt. Die kurze Taille hat eine vorn und hinten spitze Passe aus broschierter Seide, deren Ansatz Passementerieborte deckt. Hinten ist die Taille glatt, vorn dagegen, wie der Vordertheil des Rockes, in der Mitte in Quersalten gezogen. Den Abschluß der Taille bildet ein mit Passementerie besetzter Stehragen. Die glatten Kaschmirärmel haben kurze Puffen aus Seide, die mit Passementerieborte abschließen.

Für Dejeuner, Fünfuhr-Thees u. s. w. ist das Kleid Fig. 7 höchst apart und kleidlich. Der Rock aus weißem cachemire des Indes ist in bestimmten Abständen plissiert und dazwischen mit gelblicher Spachtelbordüre bedeckt. Die



Fig. 4.

sind. Gleichartige Epauletten legen sich über die kurzen, zusammengekräfteten Ärmelpuffen. Den Passenteilen schließen sich Zettfalten an, die im Gürtel enden. Die engen Ärmel sind wie der Stehragen mit Zettborte umrandet. — Das Hütchen aus schwarzem Perltüll ist mit Seidenpuffen umgeben und mit Pompons und plissierter Guipürepritze garniert.

Anmutig ist die Promenadetoilette in Fig. 4, zu der modischeres Tuch verwendet ist. Am Rock ist eine zierliche Passementerieborte angebracht, in deren beiden Ecken sich Passementerieornamente befinden. Die glatte, mit Schneppe gearbeitete Taille öffnet sich mit breiten, nach unten spitz verlaufenden Aufschlägen über einem plissierten Einsatz aus heller Seide, der oben mit gleichem, ziemlich breitem, gefalteten Stehragen abschließt. Die mit Passementerieborte umrandeten Aufschläge gestalten sich nach hinten zu einem eckigen Kragen; den Vordertheilen fügen sich aus den Seitennähten tretende Gürtelteile aus Sammet in Medicisform an, die mit schönen, großen Perlmutterknöpfen geziert sind. Die mit Passementerieborte besetzten Ärmel haben kurze Puffen. — Das Hütchen aus modischerem Phantasiestoff ist mit gleichfarbigen Schleifen und Frühlingsblüten geziert.

Jackettaillen stehen noch immer im Vordergrund der Mode, und allerliebst ist für junge Damen das Kleid mit Zäckchen in Fig. 5. Es besteht aus blauem Merino und hat am Rande des Rockes einen mehrreihigen Besatz von Litz und Soutache, deren oberste Reihe in kleine Schlingen genäht ist. Diese Umrandung wiederholt sich an dem kurzen Zäckchen mit



Fig. 5.

Taille ist vorn oben mit Spachtelspitze, im übrigen hinten glatt, vorn faltig mit Kaschmir besetzt und hat einen breiten, faltigen Stehragen aus gelbem Sammet. Den glatten, am Handgelenk geschlitzten Ärmeln aus Spachtelspitze liegen geteilte Kaschmirpuffen auf, deren eine mit einer Schmetterlingschleife aus gelbem Sammetband geziert ist.

Bezugquellen: Paris, Maison Coussinet, 43 rue Richer: Fig. 1, 2, 6, 7; Mme. Gradoz, 67 rue de Provence: Fig. 3-5.

Für gefl. Beachtung.

Von allen Mode-Abbildungen dieser Nummer liefern wir gebrauchsfertige Papier-Schnittmuster in Normalgröße und nach Maß zu Vorzugspreisen direkt portofrei.

Näheres über Schnitt nach Maß enthält unser Prospekt, den wir auf Wunsch gratis und franko versenden. — Da die Verkaufspreise nicht annähernd unsere Kosten für Herstellung, Papier und Porto decken, so können wir das Bezugsrecht auf Schnittmuster nur unsern Abonnenten als eine Vergünstigung einräumen. Jeder Bestellung ist daher die Abonnements-Quittung beizufügen.

Redaktion des „Bazar“.



Fig. 6.

Fig. 7.

fütterte Sammetkrause. Braune Sammet-schleifen und rosa Federn bilden die Garnitur des Hütchens.

Recht chic ist das Kostüm im Genre „tailleur“ in Fig. 2. Es besteht aus grünem Tuch und zeigt am Rock einen Besatz von schmalen und breitem Sammetband. Die vorn mit Knöpfen geschlossene Taille ist in ersichtlicher Weise vorn mit Sammetband besetzt, das sich hinten über den Rückenteil in aufsteigenden Reihen fortsetzt, und schließt mit einem Stehragen aus Sammet ab. Vorn liegen ihr gerundete Jacketteile auf, die mit Sammetband und einem Schawlragen aus Sammet besetzt sind. Unter der hinten runden, vorn mit Schneppe gearbeiteten Taille fallen kleine, mit Sammetband und Knöpfen besetzte Patten hervor. Auch die Ärmel enden in Patten und sind mit Sammetband geziert. An den Schultern liegen ihnen je drei rund geschnittene, mit Sammetband besetzte Epauletten auf. — Das Hütchen aus Strohgewebe ist mit Sammet und Veilchentuffs geziert.

Grüne, gemusterte Limoujineseide bildet den Grundstoff für die Visitenttoilette in Fig. 3. Dem glatten Rock schließt sich eine plissierte Blusentaille aus leichter, einfarbiger Seide an, die von einem vorn spitzen Gürtel umschlossen wird. Der Taille liegen vorn und hinten offene, passentartige Teile aus cremefarbener Guipüre auf, die mit Zettperlen besetzt und mit Zettborte begrenzt

Bücherchau.

„Knechten von Godesberg.“ Von Wilhelm Muland. 2. Aufl. Koblenz, W. Groos. 1,50 M. — Wenn unsre realistische Zeit epischen Gedichten im allgemeinen auch abhold ist, so werden echte, gemüthvolle Dichtungen bei ernstgeiminten Lesern doch immer einen nachhaltigen Eindruck hervorrufen. Die vorliegende, frisch und anmutig geschriebene Liebes- und Leidensgeschichte eines Rheinlandskindes wird das Interesse aller zartempfindenden Gemüther wachrufen und besonders in Kreisen, die unsern studentischen Leben nahe stehen, viel Beifall finden. Die Sprache des jungen Dichters ist edel und wohlklingend.

„Drei Schwestern.“ Von Bertha Mathé. 4. Auflage. Stuttgart, Greiner u. Pfeiffer. — Gleich den meisten Erscheinungen dieses Verlags ist die vorliegende Erzählung von einer Reinheit der Empfindung durchweht, die ihr namentlich in den Kreisen erwachsener Mädchen freundliche Aufnahme sichert.

„Abenteuer und Erlebnisse bei den Menschenfressern auf Sumatra.“ Von Olga Goldschmidt. Würzburg, Leo Wörl. 3 M. — Das illustrierte Buch ist nach einem größeren Reisebericht des Barons v. Brunner für die Jugend bearbeitet. Die Verfasserin schlägt einen leicht verständlichen, glücklichen Ton an.

„Für unsere Knaben.“ Von J. Bergmeister. München, Mey u. Widmayer. 3,50 M. — Ein häusliches Beschäftigungsbuch mit zahlreichen, gruppenweise geordneten Anleitungen, die neben guter Unterhaltung auch Anregung zu frühlichem Schaffen gewähren.

Briefkasten.

Anonyme Anfragen bleiben unbeantwortet. Jede Anfrage muß die vollständige Postadresse des Fragestellers und die Abonnementsquittung für das laufende Quartal enthalten.

G. v. M. in N. (Schlesien). Das ärztliche Rezept wird in Deutschland wie eine Urkunde betrachtet, und Aenderungen oder Nachnahmen werden als Urkundenfälschung angesehen. Ein Zurückhalten des Rezeptes findet in unsern Apotheken nur dann statt, wenn es nicht sofort bezahlt wird. Es ist dann indessen weniger ein Pfand als ein Beleg über erfolgte Befreiung des Meditaments. Die Frage, wer Eigentümer des Rezeptes ist, ist in Deutschland nicht so akut wie anderwärts, weil die deutschen Apotheker verpflichtet sind, ein Rezeptjournal zu führen, in das sämtliche zur Ausführung gebrachten Rezepte eingetragen werden.

M. v. J. (Galizien). Für den Selbstunterricht eignen sich u. a. die „Aufnahmischen Unterrichtsstunden“ von Schär-Langenscheidt in 15 Lektionen (Berlin, Verlag von Dr. P. Langenscheidt), Simons' Unterrichtsbriefe für Buchführung (Berlin, F. Simon, An der Michaelisbrücke 1), Oppenheims „Allg. Lehrbuch der Buchführung“ (Berlin, Liebau).

B. N. in W. bei Wien. Colcream, eine weiße Salbe, besteht aus nur 4 g weihem Wachs auf 32 g Mandelöl nebst 5 g Balsat und 16 g Rosenwasser.

B. K. 1000. Rote der Nase kann entweder von einem leichten Erbrechen der Haut oder vom Tragen eines Kneifers mit zu starker Feder herrühren. In beiden Fällen ist eine dadurch veranlaßte Störung der Blutgefäße die direkte Ursache der Rote. Das einzige Heilmittel ist tägliche regelmäßige Massage unter Verwenbung von Colcream oder Vaseline als Einsetzungsmittel. Das Massieren geschieht von der Spitze nach der Nasenwurzel hin. Ist ein Klemmer die Ursache, so ist dieser durch eine leicht aufliegende Brille zu ersetzen.

wird nur die Rede sein können, wenn der Farbstoff chemische Affinität zur Haarsubstanz besitzt. Daher sind nicht nur die bleibenden Mittel, sondern auch die Höllestein- und Pyrogallussäure-Lösungen entschieden zu beanstanden.

W. M. in Hamburg. Für „Rohntuchen“ giebt es verschiedene Rezepte. Wir geben Ihnen ein solches für „große“ und „kleine“ Rohntuchen. 1) 500 g Mohr werden am Abend vor dem Gebrauch mit kochendem Wasser gebrüht, das unreine abgeseiht, über Nacht im Wasser gelassen und dann abgeseiht und gut getrocknet. Mit einigen Löffeln Rosenwasser wird der Mohr mit einer Keule möglichst fein gerieben, dann mit vier zerhackten Eiern, sechs Stück bitteren, gestoßenen Mandeln, vier Löffeln süßem Rahm, einer Prise Salz und 180 g feinem Zucker verrührt. Vorher hat man auf bekannte Weise einen guten Gefentieg, wie man ihn zu Plattentuchen nimmt, bereitet, ihn ausgerollt, mit einem Rande versehen und auf das Backblech gelegt und zum zweitenmal gehen lassen. Ist dies geschehen, so bestreicht man den Kuchen mit der Mohrfülle, trüffelt etwas Butter obenauf und bäckt ihn bei gleichmäßiger Hitze. Die Mohrfülle kann man auch ohne Eier mit etwas geschmolzener Butter, 100 g Korinthen, etwas mehr Sahne mit Zuthat von 40 g süßen, gehackten Mandeln mit Zimmtgewürz, und dem Saft einer Citrone bereiten. — 2) Zu kleinen Rohntuchen bereitet man einen Teig aus 300 g Mehl, 200 g Butter, zwei Eigelb, 125 g Zucker, einer Prise Salz und zwei Löffeln Weiswein. Man knetet die Zuthaten rasch mit 10 g Backpulver durcheinander, daß man einen glatten Teig erhält, der ziemlich dünn ausgerollt wird. Man fricht mit einem runden Glas kleine, runde Kuchen aus, bestreicht sie mit Ei und dann mit der angegebenen Mohrfülle und bäckt sie auf einem bestrichenen Blech goldbraun. — „Mohrstriegel“ wird bereitet, indem man aus 1 kg Auszugmehl, 800 g frischer Butter, 75 g Gese, 125 g Zucker, 1/2 Liter lauwarmen Milch, einem Theelöffel Mehl und 100 g geriebenen, süßen Mandeln einen Gefentieg bereitet, der gut gehen muß; dann rollt man ihn zu daumenbreiten, länglich runden Kuchen und läßt ihn nochmals aufgehen. Die wie in dem Rohntuchenrezept bereitete Mohrfülle wird nun über den Kuchen gestrichen, bei dem etwa ein zwei Finger breiter Rand frei ohne Fülle bleibt. Dann wird der Kuchen ausgerollt, nochmals eine Viertelstunde zum Gehen hingestellt, mit Butter bestrichen und bei sehr gleichmäßiger Hitze gebacken. L. H.

Für den Anzeigenteil verantwortlich: Georg Grabert in Berlin.

Der Insertionspreis beträgt
M. 1,50 = 2 Fcs. = 1 sh. 6 d. = 1 fl. holl. = 1 fl. ö. W.
pro Nonpareille-Zeile.

Anzeigen.

Aleynige Annoncen - Annahme
Rudolf Hoffe, Berlin S. W.
und dessen Filialen.

Neuheiten in Seidenstoffen

weisse, schwarze und farbige jeder Art zu wirklichen Fabrikpreisen unter Garantie für Aechtheit und Solidität von 55 Pf. bis Mk. 15 p. M. porto- und zollfrei ins Haus. Beste und direkteste Bezugsquelle für Private Tausende von Anerkennungsschreiben. Muster franco. Doppeltes Briefporto nach der Schweiz.

Adolf Grieder & Co., Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich
Königl. Hoflieferanten.

Blutarmut Bleichsucht

Herr Geh. Sanitätsrath Dr. med. Klein in Berlin schreibt: „Die mir gesandten Proben Dr. Hommel's Haematogen sind mit dem erwünschten Erfolge angewendet worden und zwar bei einem Mädchen von 21 Jahren, das seit vorigem Winter an allgemeiner zunehmender Schwäche, Verdauungsstörungen, grosser Blässe, überhaupt den Erscheinungen der Leukämie, auch beständigem Husteln, mit Abmagerung gelitten hat. Nach Verbrauch von 4 Flaschen, die ohne die geringsten unangenehmen Nebenwirkungen konsumirt wurden, hat sich der Zustand der Patientin auf's Erfreulichste gebessert, und kann ich sagen, dass dieselbe als ganz wieder hergestellt zu bezeichnen ist. Ich habe mich von der Trefflichkeit des Mittels zu meiner grossen Freude auf's Ernsteste überzeugt und werde selbstverständlich in geeigneten Fällen wieder zu diesem erprobten Mittel greifen.“

Dr. med. Hommel's Haematogen
Litteratur mit hunderten von ärztlichen Gutachten gratis und franko.

Herr Geheimrath Prof. Dr. med. Victor Meyer in Heidelberg: „Ihr Haematogen hat in meiner Familie bei Bleichsucht sehr gut gewirkt.“
ist 70,0 konzentriertes, gereinigtes Haemoglobin (D. R. Pat. No. 81391). Haemoglobin ist die natürliche organische Eisen-Mangan-Verbindung der Nahrungsmittel. Geschmackszusätze: Glyc. puriss. 20,0. Vin. malac. 10,0. Preis per Flasche (250 gr.) Mk. 3.—.
In Oesterreich-Ungarn d. 2.—. ö. W. Dépôts in den Apotheken. Wenn nicht erhältlich, direkter Versand durch uns.
Nicolay & Co., chem.-pharmaceut. Laboratorium. Hanau a. M.

**Haushaltung-Pensionat
Lübben-Spreewald-Schloss**
f. Töchter geb. Stände. Sorgfältigste Ausbildg. in Küche, Haush., Handarbeit, gesellschaftl. Formen, Musik, Malen u. s. w. Engl. u. Franz. im Hause. Schönste landschaftl. Lage, hohe geräumige Wohn- u. Schlafzimmer, vorzügliche Verpflegung. Preis 900 M. — Befens empfohlen. — Näheres durch die Vorsteherin Mathilde Karus.

Für Modistinnen.
Einzelverkauf zu Engros-Preisen.
Illustr. Preisliste u. Muster gratis u. franko.
Verschnürungen, Besätze, Jäckchen, Spitzen, Garnituren.
Zaillenfutter, zweifseitig Käper Mtr. 43 A
Zaillenfutter, zweifseitig Satin 58 A
Gaze Ia, Mtr. 16 A
Jaconet Mtr. 24 A
Patentstoff 1/2 Meter 10 A und 16 A
Hohhaargaze 118 cm breit Mtr. 48 A
Eisenstirn 80 cm br., beste Waare, Mtr. 55 A
Schweißblätter, Tricot m. edel. Gummi Dk. 2,50
Ia. Satin Gurttb. (schwer. Dual.) 25 Mtr. f. 2 M.
Moirée als Noef. schw. u. coul., 80 cm breit 40 A.
S. Mecklenburg, Berlin O. 27.
83. Blumenstr., vis-à-vis b. Wallnertheaterstr.

Ein Lebensretter
für Einzelne u. Familien war u. wird stets sein das „Merkbuch f. Kranke u. Gesunde“. Preis M. 3.50. Zu beziehen durch die Heilstätte Dornhof-Zuzgen, Aargau, Schweiz.

**Unübertroffen u. unzweifelhaft das
bewährteste u. billigste
Zahn- u. Mund-Reinigungsmittel**



Käuflich zu 40, 50, 75 u. 100 Pfg. in Apotheken, Drogerien u. Parfümerien
Etiquett, sowie auch die Namen „Bergmanns Zahnpaste“ „Bergmanns Zahnseife“ sind gesetzlich als Waarenzeichen geschützt.
Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Richard Schnabel, Leipzig
Fabrik-Lager von **Eisernen Bettstellen**
in allen Grössen, **Eisschränken** für Private oder Gewerbebetrieb, Küchen-Spültischen mit Zink- oder emaillirtem Blechausschlag, in 20 Grössen, **Frucht-Eismaschinen** für Private und Grossbetrieb, **Frucht-Eisformen** in Zinn in 200 Grössen, **Back-, Koch- und Sülzformen**, verzinnt, in 200 Grössen.
Wärme-Apparate jeder Art.
Illustrierte Preisliste unberechnet und portofrei.

Schweizer Seide ist die Beste!
Verlangen Sie Proben unserer Seidenstoffe in schwarz, weiss oder farbig von 55 Pfg. bis 15 Mark per Meter.
Spezialität: **Neueste Seidenstoffe für Braut- und Gesellschaftsroben.**
Direkter Verkauf an Private.
Wir senden die gewählten Seidenstoffe porto- und zollfrei in die Wohnung in jedem beliebigen Quantum.
Schweizer & Co., Luzern (Schweiz),
Seidenstoff-Export.

Technikum Mittweida.
— Königreich Sachsen. —
Höhere Fachschule für Elektrotechnik und Maschinenbaukunde.
Programm etc. kostenlos durch das Sekretariat.

Das beste Kleid
— elegant und dauerhaft zugleich — ist aus echten, reinwollenen **Damen-Loden.**
Die Firma
Fritz Schulze
königl. bayer. Hoflieferant
Loden-Spezial-Geschäft München
versendet auf Wunsch Preiscurant u. Muster gratis u. franco.

FERRATIN ein wirksames Mittel gegen **BLEICHsucht** und **Blutarmut.**
Zahlreiche ärztliche Gutachten berichten von ausgezeichneten Erfolgen bei **Appetitlosigkeit, schlechter Ernährung, Magenbeschwerden, Nervenschwäche (Neurasthenie).**
In der **Reconvalescenz** bewirkt Ferratin bald **Hebung des Appetits, besseres Aussehen** und meist **aussergewöhnliche Gewichtszunahme.**
Ferratin ist ein durch Verbindung mit **Eiweiss** dargestelltes **Eisenmittel**; es greift weder Magen noch Zähne an. In **Pulver, Tabletten** und **Chocolade-Pastillen** zu haben in allen **Apotheken und Drogerien.** — Auf Wunsch ausführl. Prospekte mit Gebrauchsanweisung gratis und franco durch die Fabrik
C.F. BOEHRINGER & SOEHNE * WALDHOF bei MANNHEIM.

Nichts erhöht mehr den Effect eines jeden Damenkleides und erhält es länger brauchbar, als

Mann & Schäfer's gesetzl. geschützte Rundplüsch-Kleiderschutzborden. Sie erzielen ihre grosse Popularität nur durch ihre glänzenden Eigenschaften, denn sie geben dem Kleidersaum einen natürlichen, runden Abschluss von vornehmster Eleganz und unbedingter Haltbarkeit, nehmen keinen Staub auf und lassen sich sehr schnell reinigen.

Ein Versuch beweist Ihnen diese Thatsachen, aber

lassen Sie sich grundsätzlich nichts Anderes aufreden, was man zufällig am Lager hat, sondern verlangen Sie im eigensten Interesse unsern Namen und unsere Schutzmarke auf jedem Stück zu sehen, ehe Sie kaufen. In jedem bessern Geschäft zu haben, wo nicht, dann dienen wir Ihnen mit Angabe von Bezugsquellen. Fabrikanten:

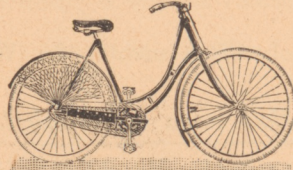


Mann & Schäfer, Barmen.

Viel Vergnügen macht das Radfahren, * * * namentlich wenn man ein Neckarsulmer Pfeil benützt.

Damen- und Herren-

Maschinen in feinsten und solidester Ausführung.



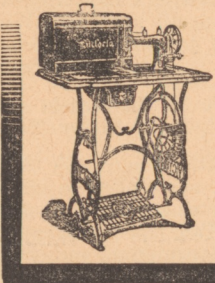
Illust. Pracht-Katalog gegen 10 Pfg Marke

Neckarsulmer Fahrräderfabrik Neckarsulm (Württemberg). Stuttgart 1896 Goldene Medaille.



"VICTORIA" Nähmaschinen

Eingetr. Schutzmarke. Waarenzeichen 8698. Zu haben in fast allen Städten bei den Alleinvertretern. Wenn an irgend einem Platze nicht vertreten, giebt die Fabrik die nächste Bezugsquelle an. Alleinige Fabrikanten:



sind aus bestem Material, ein Muster der Eleganz, Leistungsfähigkeit, Dauerhaftigkeit! Mit patentirten Verbesserungen! Man achte auf die Fabrikmarke!

H. Mundlos & Co., Magdeburg-N.

Neuheit. Waschechte türkische und schottische Galons

mit rothen, blauen, schwarzen, braunen und bordeaux Fonds. Waschechte elegante Effect-Bänder für Schürzen, Wäsche, Blousen und Morgenröcke in allen Farben und Breiten.

Evinghaus & Herbener, Barmen.

Bezugsquelle: Alle renommirte Handlungen, besonders reichhaltig bei C. H. Mewis, Berlin, Spittelmarkt. J. Koopmann & Co., Bonn. C. W. Fritze & Co., Bremen. Heiner, eising, Breslau. Julius Strauss, Karlsruhe. Heinsius & Sander, Cassel. Gebr. Liebmann & Oehme, Köln a. Rh. Anton Nommsen, Düsseldorf. Ph. Blumenthal & Co., Elberfeld. H. Joachimsthal & Co., Heidelberg. Siegr. Alterthum, Magdeburg. M. Hirschland & Co., Mannheim. Hermann Schwarz, Metz. Gebr. Ettliger, Strassburg i. E. Emil Löser & Co., Würzburg.

Seit mehr als 100 Jahren ist das beliebteste Parfüm der feinen Welt

N° 4711 Eau de COLOGNE (Blau-Gold Etiquette) von Ferd. Mühlens N° 4711 · Köln a/Rh.

Jn allen feinen Parfümeriegeschäften zu haben.



Singer Nähmaschinen. Anerkannt die Besten der Welt.

Unverrät in Leistungsfähigkeit und Dauer, und deshalb die verbreitetste Nähmaschine sowohl für den Hausgebrauch, Kunststickerei, wie für alle industriellen Zwecke. Durch eigene Geschäfte unserer Gesellschaft an allen größeren Plätzen des In- und Auslandes zu beziehen.

Singer Co., Hamburg, Akt.-Ges. (vorm. G. Neidlinger). Gratis-Unterricht in der Modernen Kunststickerei.



Seidenstoffe jeder Art, sowie Sammt, Blüsch u. Belvets liefern an Private. Man schreibe um Muster unter Angabe des Gewünschten.

von Elten & Keussen, Fabrik und Handlung, Crefeld.

In Berlin 1896 prämiirt wurden

Leichner's Fettpuder

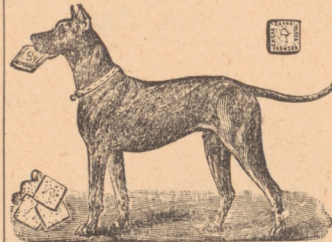
Leichner's Hermelinpuder und Aspasiapuder

sind die besten unschädlichen Gesichtspuder, geben der Haut einen zarten, rosigen, jugendfrischen Ton. Man merkt nicht, dass man gepudert ist. Zu haben in der Fabrik BERLIN, Schützenstrasse 31 und in allen Parfümerien. Man verlange stets: Leichner'sche Waaren!



Cäsar und Minka, Racehundzuchterei u. -Handlung, Zahna (Preussen).

Lieferant Sr. Maj. d. Deutschen Kaisers, Sr. Maj. d. Kaisers v. Russland, d. Grosssultans d. Türkei u. vieler Kaiserl. Königl. u. fürstl. Höfe etc., prämiirt m. gold. u. silb. Staats- u. Vereinsmedaillen, empfiehlt unter weittragender Garantie und Garantie für lebende Anknüft



Edelste Racehunde jeden Genres.

(Wach-, Renommir-, Begleit-, Jagd- und Damenhunde), vom grössten Umlerddog u. Berghunde bis zum kleinsten Salonhund und Schosshündchen. Süsmilch-Fleischfaser-Hundekuchen eigener Fabrik, bestes, zweckdienlichstes Hundefutter, pro Centner 20 Mark, Postbeutel 5 Ko. 2 Mark. Der grosse illustrierte Preisourant franco und gratis

G. E. Höfgen

Presden-N., Königsbrückerstr. 56 Fabrik für Kinderwagen, Krankenfahrstühle, Netzbettstellen u. s. w.

Kinderwagen

mit und ohne Gummi-bekleidg., das Vorzüglichste für gesunde wie kranke Kinder. Preise v. 12-120 Mk.

Bettstellen

für Kinder bis zu 12 Jahren. Ausserordentl. pract. und elegant in verschiedenen Grössen. Sicherste Lagerstätte, besonders f. kleinere Kinder. Preise v. 12-60 Mk. Illustriertes Preisbuch frei. Engros. Export. Detail.

KALODERMA-SEIFE

Neu! Ausgezeichnet durch Milde und lieblichen Geruch, bildet die Ergänzung bei dem Gebrauche des Hautverschönerungsmittels Kaloderma (Glycerin- & Honiggelée) Indische Blumenseife hochfeine Toiletteseife 50 Pfg. pr. St.

PALMITIN-SEIFE

neutral-gut-billig für Familien und Kinder. Das Stück à 25 Pfg. in allen Städten des In- und Auslandes. F. WOLFF & SOHN, Karlsruhe. Filiale: WIEN I., Köllnerhofgasse 6.

Briefmarken verkauft Felix Walter, Belfend b. Charlottenburg b. Berlin, Horn-Allee 33, Eingang: Platane-Allee 2.

KOCH-studien

in der Musterküche für 8 Damen Musikalische Küchenzene mit parodist. Gesängen. o Klavier-Auszug mit Text 3 Mark. Eduard Bloch, Verlag, Berlin G. 2.

Seidenstoffe in allen existirenden Geweben und Farben von 90 Pf. bis 30 Mark per Meter. Bei Probenbestellungen nähere Angabe des Gewüschten erbeten. Specialhaus für Seidenstoffe und Sammete Michels & Co. Hoflie-Berlin Leipzigerstrasse 43.

Tannoform-Streupulver und -Salbe. (Patentirt.)

Bestes Mittel gegen übermässiges und krankhaftes Schwitzen an den Füssen, unter den Armen u. s. w., zerstört den lästigen Geruch und macht das Tragen von Schweissblättern unnöthig. Tannoform ist geruchlos; seine Anwendung ist vollkommen ungefährlich und von ärztlichen Autoritäten empfohlen; einfaches Einpudern genügt. Zu beziehen durch alle Drogenhandlungen und Apotheken oder direkt durch E. Merck's Apotheke, Darmstadt.

Sanatorium Klushügel bei Osnabrück. Das ganze Jahr geöffnet. Vorzüglichst eingerichtete Heilanstalt für das gesammte Wasserheilverfahren. Dampfbäder, römisch-irische Bäder, kohlen-saure Bäder, Warmbäder, Medicinalbäder, temperirte Bäder, Douchen aller Art, Wickel und Packungen, Kneipp'sche Kaltwasseranwendungen, Sonnen- und Luftbäder, Massage, Heilgymnastik. Diätikuren. — Prospeete durch Dr. med. Grosskopf.

Königliche höhere Webeschule Sorau N.-L.

Begint des Semesters der Musterzeigenschule für Damen am 27. April 1897. Programme und nähere Auskunft durch die Direction.



Fleisch-Extract und Fleisch-Pepton

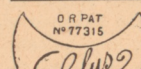
aus reinem Fleisch bester Sorte bereitet.

Berlins größtes Specialhaus für

Teppiche

in Sopha- und Salongröße à 3.75, 5, 6, 8, 10 bis 100 Mt. — Prachtkatalog gratis! Sophastoffe auch Reste reizende Neuheiten, billigst! Proben franco. Teppich-Haus Emil Lefevre, BERLIN S., Oranienstr. 158.

Schwarze Kleiderstoffe enorme Muster-Auswahl reine Wolle von 60 Pfennig an. Aufträge von 15 Mark an frei. Proben und Kataloge frei. J. W. Sälzter, Hannover.



"SALUS" hygienisches Schweissblatt mit imprägnirter Einlage, fabricirt von der Berliner Schweissblätternfabrik. Vermindert bei längerem Gebrauch d. übermässige Schweiß-Absonderung. Bleibt auch nach dem Tragen fast geruchlos. Aärztlich empfohlen. Garantie für grösste Haltbarkeit. Vorräthig in allen besseren Posamentirgeschäften.

F. A. Seiler, Dessau sendet an Kleidermacherinnen gratis und franco ein Maßbuch für 1897 mit vielen Modefiguren u. belehrendem Text. Man wolle das Maßbuch per Postkarte verlangen.

Glafey-Schnellputzpulver bestes Putzmittel für alle Metalle; wirkt schnell, gibt schönsten Glanz, ist billiger. Höchste Auszeichnungen, darunter goldene Medaille Lübeck 1895.

Omnicolor färbt rasch, mühelos und ohne die Hände zu beschmutzen, dabei unbe-waschecht Stoffe etc. dingt in allen modernen Farben. Zu haben à 35 Pfg. in allen Apotheken und Drogen-geschäften. Chemische Fabrik Baumann, Kassel.

Sie sparen

fast die Hälfte, wenn Sie Ihre (Glacé-) Handschuhe, (Stoff-) Strümpfe, Socken etc. von Paul E. Droop, Chemnitz 3. Fabrik und Versandhaus, direct beziehen. Illust. Katalog u. Farbkarte gratis u. franco zu Diensten.

Damen!

die einen größeren Bekanntenkreis besitzen, erhalten lobenden Nebenwerb durch Verkauf von Damenleiderstoffen u. f. f. nach Muster an Private. Paul Louis Jahn, Fabrik u. Versandgeschäft, Greiz 55.

Damen Schneiderinnen empfehlen: Echt Vorwerk-Plüschborte Stück von 25 Meter 2 Mt. 25 Pf. Wolff & Cohn, Stettin, Versandgeschäft. Sämtliche Artikel zur Damenschneiderei.

Die zweckmässigsten u. billigsten Holzvolle-Binden liefert zu M. 1.—, M. 1.20 und M. 1.35 p. Dzb. (bei 10 Dtd. 25% Rabatt), einfacher Gürtel dazu 40 Pf., Gürtel nach Dr. Credé, Dr. Fürst, hygienisches Beinleid. Emil Schäfer, Verbandstofffabrik, Chemnitz.

Antiquitäten und Münzen verkauft an diesbezügliche Liebhaber und Selbstkäufer Felix Walter, Westend bei Charlottenburg bei Berlin, Horn-Allee 33, Eingang: Platane-Allee 2.

Nervenleidenden giebt ein Geheiler aus Dankbarkeit kostenfreie Auskunft über ein sicher wirksames Mittel. W. Liebert, Leipzig-Connewitz.

Ceylon und China Thee bin. Präm. Preisliste und Muster frei. Mantagenbes. H. Sixtus, Bonn a. Rh.

Gebildeter junger Mann — Mitte 30er — Inhaber eines lucrativen Engros-Geschäftes an einem bedeutenden Industrie-Platze der Provinz, wünscht mit einer häuslich erzogenen jungen Dame mittlerer Figur, nicht ohne Vermögen — das aber auf Wunsch beliebig sichergestellt wird — im ungefähren Alter von 22-26 Jahren, welche Gemüth und ein angenehmes Aeußere besitzt, befuß baldiger

Verheirathung in Korrespondenz zu treten. Gefällige Briefe sub J. V. 5445 an die Expedition des „Berliner Tageblatt“, Berlin SW. erbeten.

Heirath. Großkaufmann, alleinstehend, vornehmer Herkunft, mit Herz, Gemüth und gutem Einkommen, bittet freundlichst evangeilische vermögende Dame vertrauensvoll um Korrespondenz unter Chiffre J. Z. 7276 an die Expedition des „Berliner Tageblatt“, Berlin SW.

Statt Eisen!

Statt Pepton!

Statt Leberthran!

Dr. med. Hommel's Haematogen

(konzentriertes, gereinigtes Haemoglobin [Dtschs. Reichs-Pat. Nr. 81391] 70,0. Geschmackszusätze: Glyc. puriss. 20,0 und Vin. malac. 10,0).

Organeisenhaltiges Kräftigungsmittel für Kinder jeden Alters wie für Erwachsene bei Blutarmut, körperlicher Schwäche, Nervenschwäche, Rekonvaleszenz, gestörter Verdauung, blasser Farbe der Kinder, Widerwillen gegen Speisen (namentlich Fleischnahrung) etc. etc.

Haematogen Hommel wird mit grossem Erfolge angewandt:

Statt Eisenpräparaten, weil es als organeisenhaltiges*) diätetisches Mittel jahraus jahrein genommen werden kann, ohne jemals Störungen (selbst nicht im Säuglingsalter) zu verursachen.

*) Das im Haematogen Hommel enthaltene Haemoglobin ist die natürliche organische Eisen-Manganverbindung der Nahrungsmittel, im Gegensatz zu **künstlichen** anorganischen und organischen Eisenverbindungen.

Statt Pepton, Albumose (künstlich verdauten Eiweiss-Präparaten), weil künstliche Retorten-Verdauung gänzlich verschieden von der natürlichen Magen-Darm-Verdauung ist. Durch erstere werden zahlreiche für die Neubildung von Blut- und Organzellen **hochwichtige Keimstoffe** vernichtet, welche sich im Haematogen Hommel in ihrem natürlichen unverdauten Zustande vorfinden.

Statt Leberthran, weil, abgesehen von dessen widerlichem Geschmack, Haematogen Hommel dem Leberthran auch in der Wirkung weit überlegen ist.

Haematogen Hommel ist von sehr angenehmem Geschmack, wird selbst vom schwächsten Magen des Säuglings wie des Greises vorzüglich vertragen, wirkt energisch appetitanregend, hebt rasch die körperlichen Kräfte und beeinflusst dadurch auch in günstigster Weise das Nervensystem.

Nachstehend einige ärztliche Aeusserungen, soweit dies der beschränkte Raum gestattet. Litteratur mit hunderten von ärztlichen Gutachten stellen wir Interessenten gerne gratis und franco zur Verfügung.

„Ich halte Dr. Hommel's Haematogen für eine bisher unerreichte Leistung auf dem Gebiete der Ernährungs- und namentlich Rekonvaleszentenbehandlung.“
(Dr. Steinhoff, Spezialarzt für Lungenkranke in Berlin.)

„Mit Dr. Hommel's Haematogen hatte ich bei Kindern, die an chronischem Bronchialkatarrh, an Bronchialdrüsenanschwellung, an Rhachitis und an sonstigen, eine Anämie bedingenden Krankheiten litten — mit Vergnügen schreibe ich es Ihnen — **ausnahmslos die besten Erfolge**. Wiederholt ereignete es sich, dass man mir, als ich meine Patienten nach 8 bis 14 Tagen wieder besuchte, gleich an der Thüre zurief: „Aber Herr Doktor, was haben Sie uns da ein ausgezeichnetes Mittel gegeben.“ — Die frische Farbe, die gefüllten Backen, das entschieden gehobene Allgemeinbefinden und vor Allem — der enorm gewordene Appetit liessen mich dann erkennen, dass es sich nicht um eine scheinbare, sondern um tatsächliche Besserung handelte. — Ich freue mich ausserordentlich, ein Mittel an der Hand zu haben für viele Fälle, die unter Anwendung des alten, schweren Eisengeschützes doch nur einem hoffnungslosen Siechthum entgegengeführt worden wären.“
(Dr. Boeckh in Dinglingen-Lahr.)

„Die Wirkung von Dr. Hommel's Haematogen ist einfach eklatant. Schon nach Verbrauch einer Flasche ist Appetit, Stuhlgang und das sonstige Befinden so zufriedenstellend, wie es seit ca. drei Jahren nicht der Fall war. Alle vorher angewandten Eisenpräparate haben bei diesem Fall stets fehlgeschlagen und bin ich glücklich, hier endlich in Ihrem Haematogen ein Mittel gefunden zu haben, welches Heilung verspricht.“
(Dr. Kuipers in Mannheim a. Rh.)

„Von Dr. Hommel's Haematogen kann ich nur Gutes berichten. Bei beginnender Lungentuberkulose, wo der Appetit völlig darniederlag und ich schon viele Stomachica erfolglos gebraucht hatte, hob sich der Appetit und das Allgemeinbefinden sehr. Ausgezeichnete Resultate sah ich bei Kindern, bei denen infolge von Verdauungsstörungen grosse Schwäche eingetreten war.“
(Dr. Egenolf in Kelkheim a. Taunus.)

„Dr. Hommel's Haematogen habe ich bei einem rhachitischen bleichsüchtigen Mädchen von vier Jahren, das seit Monaten fast jegliche Nahrung verweigerte und infolge dessen, völlig abgemagert, höchst elend darniederlag, mit **sehr gutem Erfolg** angewandt. Bereits nach der ersten halben Flasche (drei Esslöffel täglich in Milch) zeigte sich eine Steigerung des Appetits, besseres Aussehen, Lust zum Spielen, die Kräfte nahmen sichtlich zu. Diese Besserung hat bis jetzt, nach Gebrauch von ca. 4 Flaschen, angehalten. Das Befinden ist ein relativ ausgezeichnetes.“
(Dr. Schaffrath in Crefeld.)

„So lange ich Dr. Hommel's Haematogen bei Bleichsucht, Scrophulose, Nervenleiden, Rhachitis, überhaupt bei Krankheiten, die auf Blutentmischung beruhen, angewendet habe, bin ich mit den Erfolgen stets zufrieden gewesen. Ich kann sagen, dass ich das Haematogen Dr. Hommel's tagtäglich verordne. Es ist eines der **hervorragendsten medizinischen Präparate der Jetztzeit und verdient das allgemeine Lob**. Ein ungeheurer Fortschritt ist in dem Mittel gegenüber der alten, Magen und Zähne verderbenden Eisentherapie gegeben.“
(Dr. Sinapius in Nöteborg, Pommern.)

„Bei einem sehr herabgekommenen Patienten, der längere Zeit verschiedene Eisenpräparate ohne irgend welche Besserung angewandt, habe ich Dr. Hommel's Haematogen mit so gutem Erfolge gebraucht, dass nach der ersten Flasche der Appetit, welcher ganz darniederlag, und der Kräftezustand sich merklich besserten. Namentlich hob der Kranke den angenehmen Geschmack des Präparates sehr hervor. Nach der zweiten Flasche waren die Kräfte bereits so weit gehoben, dass er seinem Berufe, dem er sich seit langer Zeit hatte entziehen müssen, wieder vorstehen konnte.“
(Dr. Rosenfeld in Berlin.)

„Was mir an der Wirkung von Dr. Hommel's Haematogen besonders aufgefallen, war die in allen Fällen eingetretene, stark Appetit anregende Wirkung und insbesondere bei älteren Personen die **erneute Belebung des gesamten Organismus**.“
(Dr. Offergeld in Köln a. Rh.)

„Ihr Haematogen hat in meiner Familie bei **Bleichsucht** sehr gut gewirkt.“
(Geheimrat Prof. Dr. Victor Meyer in Heidelberg.)

„Wie sehr ich mit Dr. Hommel's Haematogen zufrieden bin, dafür spricht wohl am besten, dass ich bereits ca. 30 Flaschen nicht nur an Frauen und Mädchen, sondern auch in zwei Fällen an Männer ordiniert habe. Bei einem betraf es einen 74jährigen Greis mit stark reduzierten Kräften, bei dem andern Fall einen 37jährigen, durch Alkohol- und Tabak-Abusus in seinem ganzen Organismus destruierten, verheirateten Kaufmann. **Erfolg bezüglich der Reorganisation des Blutes und der dadurch bedingten Kräftezunahme war in allen Fällen ein auffallender**.“
(Dr. Joh. Müller, Spezialarzt für Frauenkrankheiten in Würzburg.)

„Ich kann Ihnen nur wiederholen, dass Ihr Haematogen **speziell bei Lungenschwindsüchtigen** von ausgezeichnetem und **überraschendem Erfolge** war. Ich werde es gerne empfehlen, da die Empfehlung aus meiner vollen Ueberzeugung stammt.“
(Sanitätsrat Dr. Nicolai in Greussen, Thüringen.)

„Die **extremste Blässe der Kinder** verwandelt sich in ein **gesundes, bleibendes, blühendes Rot**, vorausgesetzt, dass kein schweres Grundleiden vorhanden ist.“
(Dr. Mansbach in Karlsruhe, Baden.)

„Mit Dr. Hommel's Haematogen habe ich zahlreiche Versuche angestellt und kann mit gutem Gewissen bestätigen, dass kein einziges als Tonicum angewendetes Arzneimittel sich so gut und sicher bewährt hat, wie Ihr Präparat. Ich kenne kein Arzneimittel, das z. B. bei Kindern mit anämischen Zuständen, mit Rhachitis und überhaupt bei in ihrer physischen Entwicklung zurückgebliebenen Kindern so **wohlthuend und roborierend wirkt, wie Hommel's Haematogen**. Ebenso vorteilhaft wirkt es bei jungen Mädchen in den Jahren der Entwicklung, um der so gefürchteten Chlorose vorzubeugen.“
(Dr. Friedlaender in Skole, Galizien.)

„Dr. Hommel's Haematogen ist meiner Ansicht nach ein vorzügliches Nerven-Stärkungsmittel (brain-food) und gerade das Richtige zur Bekämpfung von Nervenschwäche (brain-fag), an welcher die meisten Männer der Wissenschaft zur Zeit leiden. Ich werde es **meinen Kollegen auf's wärmste empfehlen**.“
(Professor Dr. Gerland in Blackburn, England.)

„Dr. Hommel's Haematogen hat **alle meine Erwartungen übertroffen** und ich wüsste demselben an gleicher Wirksamkeit kein zweites Mittel gegenüberzustellen. Ich werde keine Gelegenheit vorübergehen lassen, um das Haematogen zu empfehlen und selbst anzuwenden.“
(Dr. G. Seligmann in Berlin.)

„Mit Dr. Hommel's Haematogen habe ich in allen Fällen, in denen ich es entweder direkt verordnet oder empfohlen hatte, nur **günstige Erfahrungen** gemacht, insbesondere bei **Bleichsucht**, sowie bei **verschiedenen, Appetitlosigkeit und Blutarmut** verursachenden Krankheiten, wie **Tuberkulose, Diphtherie, Brechdurchfall**. Namentlich erklärten mehrere Patienten resp. Angehörige von solchen, dass fast unmittelbar nach Anwendung der vorgeschriebenen Dosis eine **ausserordentlich rege Esslust** aufgetreten sei, wie sie eine solche noch nach keinem der bisher angeordneten Mittel bemerkt hätten. Objektiv konnte ich auch in verschiedenen Fällen eine **offenbare Vermehrung des Blutfarbstoffes** und somit wohl der roten Blutkörperchen konstatieren (bereits nach Anwendung von 2—3 Flaschen Haematogen).“
(Dr. Weise in Roschütz, Thüringen.)

„Dr. Hommel's Haematogen wirkt bei allen Fällen von **Blutarmut prompt und gut**.“
(Prof. Dr. Weber, Direktor der kgl. med. Universitätsklinik in Halle a. S.)

Preis per Flasche (250 gr.) Mk. 3.—. In Oesterreich-Ungarn fl. 2.— ö. W. (verzollt).

Dépôts in allen Apotheken.

Nicolay & Co., chemisch-pharmaceutisches Laboratorium, Hanau a. M.